

Hartmann
Major a.D.
Blankenburg-Harz
Neue Halberstädter Str. 15

den 8. III. 44.

46

An den Präsidenten d. Reichsinstituts für ältere Deutsche Geschichtskunde
Herrn Prof. DR. Theodor Mayer

Marburg a.d. Lahn

Betr. : Burgen und Schlösser des Harzes, Mittel" u. Niedersachsens
von Alfred Hartmann (verstorben Landesbaudirektor v. Westfalen)
Bez. : Dort. Schr. v. 13. Dez. 43 u. m. Antwort v. 13. I. 44

Sehr geehrter Herr Präsident !

In einem Sonderpack sende ich Ihnen den " Entwurf " zu dem Werk
meines Vaters , wie ich dasselbe mir gedacht habe , es der Öffentlich-
keit zu übergeben! -

Ich bitte zu entnehmen, dass die 1200 Seiten - handschriftl- auf
80 Seiten - Din - zusammengeschmolzen sind , sodass selbst die Papiernot,
in der wir uns ja befinden, dies bewältigen könnte! Lässt man das am Schlu
... ss
angefügte kamentl. Verzeichnis der Burgmänner fallen , werden es noch we-
ger Seiten ! -

Der im " Vorwort " angeführte Aufruf unseres Führers und die
günstigen Urteile über das Werk , dem eine grosse historische Bedeutung
und wissenschaftl. Wert zugesprochen wird , lassen mich auf den Gedan-
ken kommen, ob nicht der Reichsminister Speer für die Herausgabe
zu gewonnen werden könnte?? ! Doch dies werden Sie ja Herr Präsident am
besten beurteilen können, wenn Sie das Werk durch-gesehen haben ! ! -

In Erwartung Ihrer Ansicht, bin ich mit

Heil Hitler !

Alfred Hartmann
Major a. D.

Ihr sehr ergebener

Major a. D.

Im Sonderpack der Entwurf,
dem das Rückporto beigefügt ist ! -



kaum möglich . Man kann die ungeheueren Massen von Archivalien
aus Rom oder Florenz, Siena oder Pisa usw nicht soweit wegbringen
um sie zu bergen . Es wäre wahrscheinlich auch gar nicht möglich
alle diese Massen von Papier und Pergament anderswo besser un-